

II-1047 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6141J

1987-06-26

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Forschungsprojekte Ihres Ressorts

Im Jahre 1986 wurden im früheren Bautenressort 78 Mio. Schilling für Forschungsförderung ausgegeben.

Zur Präzisierung dieser Forschungsprojekte stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Was sind die Ziele und Prioritäten der Forschungsvorhaben in Ihrem Ressort?
2. Wie wird durch die Forschungspolitik in Ihrem Ressort den Tatsachen Rechnung getragen, daß Umweltschutzbedürfnisse im Straßenbau immer wichtiger werden, der Straßenbau an finanzielle und ökologische Grenzen stößt, das Bedürfnis der Bürger nach demokratischer Partizipation wächst und insbesondere Sie als Wirtschaftsminister erhebliche Umweltkompetenzen (Gewerbeordnung, DKEG) haben?
3. Welche Konsequenzen haben Sie aus den folgenden Forschungsprojekten gezogen bzw. gedenken Sie zu ziehen (nach Projekten gegliedert)? Falls die Projekte noch nicht abgeschlossen sind, wann wird ein Endbericht vorliegen?
 - a) 03030400 (Bürgernahe Politik im Straßenbau)
 - b) 03041060 (Reduktion des Energiebedarfes)
 - c) 03030976 (Mensch und Straße)
 - d) 03030242 (Energieverbrauch des Verkehrssystems)
 - e) 03030297 (Schadstoffausbreitung)
 - f) 03030339 (UVP bei der Straßenplanung)

- g) 03040942 (Bauwirtschaft in der Krise)
- h) 03040977 (Bodenordnung)
- i) 03030301 (Determinanten des Straßenbedarfes)
- j) 03030768 (Dringlichkeitsreihung Bundesstraßen)
- k) 03030830 (Dringlichkeitsreihung Bundesstraßen)
- l) 03030923 (Schadstoffbelastung entlang von Autobahnen)
- m) 03030968 (Prognose der Bauwirtschaft)

Wir bitten um Beantwortung jeder einzelnen Position.

4. Sind Sie bereit, den Fragestellern die relevanten Ergebnisse der o.g. Untersuchungen zur Verfügung zu stellen?
5. Laut Forschungsbericht 1987 lag ein Forschungsschwerpunkt Ihres Ressorts auch bei Forschungsprojekten bezüglich Energiesparmöglichkeiten? Wie hoch ist der prozentuelle und absolute Anteil dieser Forschungsprojekte an den gesamten Forschungsprojekten in Ihrem Ressort? Welche konkreten praktischen Schlußfolgerungen haben Sie bisher aus diesen Forschungsergebnissen gezogen bzw. gedenken Sie zu ziehen?
6. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt Ihres Ressorts - laut Forschungsbericht 1987 - ist auch die Forschung im Bereich "Baubiologie". Wie hoch ist der Anteil - absolut und prozentuell - derartiger Forschungsprojekte an den gesamten Forschungsprojekten Ihres Ressorts? Welche konkreten Schlußfolgerungen haben Sie bisher aus diesen Projekten gezogen bzw. gedenken Sie zu ziehen?